

GR Anna HOPPER

9. Mai 2019

A N T R A G
zur
dringlichen Behandlung

Betr: Grazer Nachhaltigkeitsbericht

Am 25. September 2015 wurden auf dem Weltgipfel für nachhaltige Entwicklung in New York die 17 „Ziele nachhaltiger Entwicklung“ von der Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedet und mit ihnen ein Katalog von mehr als hundert Indikatoren zur Überprüfung der Entwicklung in den verschiedenen Nachhaltigkeitsbereichen. Für alle Kommunen und Städte, aber insbesondere für stark wachsende Städte wie Graz sind urbane Nachhaltigkeitsstrategien eine Notwendigkeit. Wie auch in den „Sustainable Development Goals“ definiert, darf Nachhaltigkeit in diesem Kontext nicht nur in den klassisch definierten Disziplinen Ökologie, Soziales und Wirtschaft, sondern muss über- und ineinandergreifend gesehen werden.

Bei der 2018 durchgeführten Umfrage zur Lebensqualität haben von 20.572 Grazerinnen und Grazern 91,2 % angegeben, sehr gerne oder gerne in ihrem Stadtteil zu leben. Ein solches Ergebnis ist in vielen Städten nicht vorstellbar und zeugt von den erfolgreichen Entwicklungen in unserer Stadt in der Vergangenheit. Dieses Ergebnis ist ein klarer Auftrag an die politischen Verantwortlichen, dieses Niveau an Lebensqualität in Graz beizubehalten.

Um den Bürgerinnen und Bürgern weiterhin ein attraktives und selbstbestimmtes urbanes Leben zu ermöglichen, wurden bereits viele Strategien erarbeitet und implementiert, die sich mit allen Bereichen des Lebens befassen. Nachhaltig sind demnach nicht nur die Grundsätze zur Verkehrspolitik, in der volkswirtschaftlichen, umwelt- und energiepolitischen Maßnahmen Vorrang gegenüber einzelwirtschaftlichen Zielen haben. Nachhaltige Politik sind Investitionen in Bildung oder Forschung und Entwicklung. Die Verfügbarkeit von Wohnraum in einer Stadt oder die Richtlinien für ein gelebtes, gleichberechtigtes, inklusives Miteinander – Vorstellungen, die die Politik in einer Menschenrechtsstadt wie Graz auch vorlebt – sind in der Nachhaltigkeit einer gesellschaftlichen Entwicklung enthalten.

Die Vielzahl an Maßnahmen und Strategien, die im Sinne der Nachhaltigkeit verfolgt werden, stellt viele Städte vor die Herausforderung die Übersichtlichkeit und den Fortschritt in den unterschiedlichen Bereichen ersichtlich zu machen. Gleichzeitig ist eine gesamtheitliche Erfolgskontrolle bzw. Standortbestimmung für Städte hinsichtlich ihrer Ziele dadurch schwierig. Viele Städte sowie London oder Hamburg haben aus diesem

Grund bereits einen Nachhaltigkeitsbericht eingeführt. Am Beispiel von München betrachtet, handelt es sich um eine übersichtliche, transparente Analyse der zuvor definierten Nachhaltigkeitsziele anhand der jeweiligen Indikatoren und dem Fortschritt in den jeweiligen Zielbereichen. Diese umfassende Aufschlüsselung kann nicht nur als Wegweiser und Monitoring-System verstanden werden, sondern bietet darüber hinaus auch Grundlagen für innovative und strategische Stadtplanung.

Ein Grazer Nachhaltigkeitsbericht, der alle 3 Jahre erstellt wird, würde demnach nicht nur der laufenden Erfolgskontrolle dienen, sondern auch der Verwaltung und Politik helfen, Transparenz hinsichtlich ihres Handelns herzustellen und auf dem Bericht basierend, Handlungsbedarf zu identifizieren. Die 17 Ziele nachhaltiger Entwicklung – Sustainable Development Goals – und die Indikatoren bieten bereits ein System, anhand dessen man einen Nachhaltigkeitsbericht erarbeiten kann. Neben den erhobenen Ergebnissen, wäre auch die Prognose der Entwicklungen hilfreich, um daraus konkrete, notwendige Handlungsaufträge abzuleiten und die Zukunft unserer Stadt nachhaltig zu gestalten.

Aus diesem Grund stelle ich im Namen des ÖVP Gemeinderatsclub folgenden

Dringlichen Antrag:

- 1) Der Gemeinderat beauftragt die Magistratsdirektion mit der Einsetzung einer Steuerungsgruppe, die mit der Aufbereitung und Erstellung eines Grazer Nachhaltigkeitsberichts betraut wird. In jedem Fall sollten sowohl Magistratsdirektion und Präsidialabteilung als auch das Umweltamt und die Holding Graz vertreten sein.
- 2) Im zu erstellenden Bericht wird Nachhaltigkeit gesamtheitlich und anhand der Sustainable Development Goals betrachtet und der Status Quo in den definierten Bereichen anhand der Indikatoren der Vereinten Nationen erhoben. Daraus ergeben sich Handlungsfelder, die der Verwaltung und Politik als Wegweiser dienen sollen.
- 3) Bei der Planung der Umsetzung und der Erstellung des Berichts soll von der Steuerungsgruppe auch die Vernetzung mit bestehenden, in der Stadt Graz verwendeten Management-Tools wie bspw. Balanced Scorecard in Betracht gezogen werden.
- 4) Der zu erstellende Bericht soll dreijährig erscheinen, um der Bevölkerung eine transparente Übersicht über die Entwicklungen in unserer Stadt zu geben.
- 5) Aufgrund des breiten Anwendungsfeldes wird einmal jährlich dem Stadtsenat ein Informationsbericht vorgestellt.